

I

V i t a

G e o r g K r e t z s c h m a r

- 14.2.1889 geboren in Leipzig als Sohn des Maschinenmeisters
Karl Edmund Georg Kretzschmar
- 1903-1907 Lithografenlehre
- 1907-1914 selbständig
- 1.7.1910 Eintritt in die SPD
- 1914-1918 Soldat im 1. Weltkrieg
- 1918-1933 freier Mitarbeiter an proletarischen Zeitungen
(Leipziger-, Chemnitzer- u.Zwickauer Volkszeitung)
- 1933-1945 von den Nationalsozialisten auf die schwarze Liste
gesetzt, Arbeitsverbot
- 1943 wieder zum Kriegsdienst gezwungen
- 1944 amerikanische Gefangenschaft
- 1946 Rückkehr aus der Gefangenschaft; seitdem freischaf-
fender Künstler - Maler und Grafiker-
- seit 1946 Mitglied der SED
- 1946-1951 Dozent an der Volkshochschule Leipzig und Zirkel-
leiter im Kirowwerk
- 1952 Mitglied des Verbands bildender Künstler Bez.Lepzig
Beteiligung an jährlichen AGRA-Ausstellungen in
Merckleeberg
an Bezirks- und DDR-Kunstaussstellungen "Künstler
schaffen für den Frieden"
- 1953 3. Deutsche Kunstaussstellung
- 1959 delegiert zur Internationalen Kunstaussstellung in
Moskau
- 1960 September-Oktober eigene Ausstellung
- 1966 Auszeichnung mit dem Kunstpreis der Stadt Leipzig
- 1967 Januar-Februar eigene Ausstellung
- 1967-1968 wird sein Neffe Prof.Dr.Peter Dorn auf Grund ärztlicher
Gutachten zum Vormund bestellt
- 28.5.1970 gestorben in Leipzig